

CLASSIC DRIVER

Range Rover Sport TDV8



Vor rund zwei Jahren feierte er sein Weltdebüt: der Range Rover Sport. Nun schickt der Geländespezialist Land Rover seinen Bestseller mit einem durchzugstarken Achtzylinder-Diesel hinaus in die Welt. Wir trafen den adeligen „Sports Tourer“ zu einer Mecklenburger Schlössertour.

Es ist früh am Morgen und aus den saftig grünen Wiesen steigen Nebelschwaden auf. Sonnenstrahlen kämpfen sich ihren Weg durch das schwere Gewölk. Am Ende einer schnurgeraden Allee erhebt sich ein weißes, herrschaftliches Gebäude. Am Ende einer langen Auffahrt parkt ein dunkelblauer Range Rover Sport am Fuße eines prachtvollen Portals. Die Szenerie erinnert ein wenig an eine Fernsehreportage über eines der vielen britischen Adelshäuser. Doch der Schein trügt. Das beschriebene Schloss ist nicht der Landsitz der Marlboroughs oder der Bedfords, sondern das Schlosshotel Fleesensee, gelegen im Mecklenburger Land.





Land Rover hätte sich kaum einen besseren Ort zur Fahrpräsentation des Range Rover Sport TDV8 aussuchen können. Die idyllischen Ufer der Mecklenburgischen Seenplatte und die vielen Burgen, Schlösser und Gutshäuser bilden die richtige Kulisse für den Rebellen in der Range Rover Familie. Als jüngster Neuzugang im Motorenprogramm präsentiert sich der TDV8, der bereits seinen Dienst im Range Rover versieht, als sportliche alternative. Während das Diesel-Aggregat im Flaggschiff für einen souverän-entspannten Vortrieb sorgt, feuert der aufgeputzte Achtzylinder den Range Rover Sport im wahrsten Sinne des Wortes an.

Doch bevor es richtig losgehen kann, ein obligatorischer Rundgang um den „Sports Tourer“. Das in Lugano Teal lackierte Blech des Classic Driver Testwagens passt sehr gut zum hellen Lederinterieur, das den Namen Alpaca trägt. Ein Blickfang sind die großen 20-Zoll-Felgen im „Stormer Design“. Kurzum, der Range Rover Sport ist eine elegante und zugleich sportliche Erscheinung. Wobei das schon seit der Markteinführung des kleinen Range klar sein dürfte. Beim Sport TDV8 zählen eben mehr die inneren Werte.



Wenn sie einmal losgelassen...

Die erste Überraschung hält der kleine Range Rover beim Starten des Motors parat: Anstatt des dieseltypischen Klopfens ertönt ein sonores Grummeln, welches sehr an den V8-Benziner-Klang erinnert.

Dies wurde durch eine Modifikation des Motorenmanagements erreicht. Die Verbrennung beginnt bereits während des Einspritzvorgangs, wodurch das charakteristische Dieselgeräusch vermindert wird. Eine ebenfalls speziell für den Achtzylinder-Diesel entwickelte Auspuffanlage verstärkt den kraftvollen Klang des Oberklasse-SUVs.



Bereits beim ersten Tritt auf das Gaspedal spürt man es: hier warten 272 Pferdestärken darauf, endlich losgelassen zu werden. Volle Kraft voraus! Der Range Rover Sport TDV8 hängt extrem bissig am Gas, dieser Effekt wird noch verstärkt, wenn man den Wahlhebel auf die rechte Position einstellt – den Sportmodus. In schneller Abfolge legt die von ZF entwickelte Sechsgangautomatik einen Gang nach dem anderen nach. Auf der Landstraße macht dieses Auto einfach Spaß. Souverän beschleunigt die fast 2,8 Tonnen schwere Geländelimousine bei Überholmanövern, wobei hier die „Positive Torque“ genannte Zwischengasfunktion einen guten Dienst verrichtet. Beim Herunterschalten gleicht das System die Motordrehzahl und die gefahrene Geschwindigkeit an und sorgt so für einen ruckfreien, schnellen Gangwechsel. Verschiedene Fahrerassistenzsysteme sorgen für eine solide Straßenlage, so dass selbst bei schnellen Kurvenfahrten die Lenkung präzise und direkt reagiert.





In puncto Beschleunigung braucht sich der TDV8 nicht hinter dem Schwestermodell mit dem V8-Benziner verstecken. Bereits ab 2000/min stehen die kompletten 640 Newtonmeter zur Verfügung. Mühelos und begleitet von einer antreibenden Geräuschkulisse marschiert der Range Rover Sport in 9,2 Sekunden auf die 100 km/h-Marke zu. Für gute Verzögerungswerte sorgt eine Brembo-Bremsanlage. Mit Britisher Zurückhaltung verstecken sich die 4-Kolben-Bremssättel in dunkler Lackierung hinter den vorderen Speichen.



Die Fahrt durch die Müritzlandschaft endet ebenso feudal, wie sie begonnen hat, nämlich vor der Kulisse des 1592 erbauten [Schloss Ulrichshusen](#). Ein spannender Tag hinter dem Steuer des Range Rover TDV8 neigt sich dem Ende zu. Beim Aussteigen fühlt man sich schon fast wie ein englischer Edelmann, der just von einem Jagdausflug zu seinem Landsitz zurückkehrt. Sollte man das Fahrgefühl im Range Rover Sport TDV8 auf ein Musikstück übertragen, sind eindeutig die Pomp and Circumstances Märsche von Edward Elgar zu empfehlen.

Text: [J. Philip Rathgen](#)
Fotos: J. Philip Rathgen

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/range-rover-sport-tdv8>
© Classic Driver. All rights reserved.